



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LEHRSTUHL FÜR GERMANISTISCHE LINGUISTIK  
PROF. DR. ELISABETH LEISS  
  
LEHRSTUHL FÜR SPRACHHEILPÄDAGOGIK  
PROF. DR. ANDREAS MAYER  
  
B.A.-/M.A. STUDIENGANG SPRACHTHERAPIE



Einrichtung/Stempel

## Zeugnis für ein Klinisches Praktikum (Master Sprachtherapie)

für

[Empty box for name]

Das Praktikum wurde vom [ ] bis zum [ ]  
abgeleistet.

Das Praktikum wurde **besoldet** [ ]  
absolviert.

Das Praktikum wurde **nicht besoldet** [ ]  
absolviert.

Es wurden insgesamt [ ] Stunden erbracht.

Es handelte sich um Praktikumsstunden im Bereich (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Klinisch-therapeutisches Arbeiten
- Forschung und Entwicklung (nur für Leistungen, die über den Umfang der 180 Forschungsstunden aus dem Studieninhalt „Ausgewählte Themen zur sprachtherapeutischen Forschung und Entwicklung“ hinausgehen).

Bemerkungen (nicht obligatorisch):

[Empty box for remarks]

Die Benotung von Leistungen im Bereich „klinisch-therapeutisches Arbeiten“ richtet sich nach folgenden Kriterien:

<b>Bereich</b>		<b>Note*</b>
<b>Allgemeines Arbeitsverhalten</b>	Interesse am Praktikum und den angebotenen Inhalten	
	Einarbeitung in die Praxisabläufe	
	Grad des selbstständigen Arbeitens	
	Eigeninitiative zur Vorbereitung auf anstehende Aufgaben	
	Zuverlässigkeit	
	Pünktlichkeit	
	Sorgfalt im Umgang mit Material	
	Note für den Bereich „Allgemeines Arbeitsverhalten“*	
<b>Umgang mit Patienten</b>	Angemessenes Verhalten in der Beobachtungssituation (z.B. freundliches Auftreten, Diskretion, kein ablenkendes Verhalten)	
	Pädagogisches Einfühlungsvermögen für Patienten und Angehörige (Empathie/Wertschätzung)	
	Geduld als therapeutische Grundhaltung	
	Flexibilität im Rollenwechsel Beobachtung/aktive Teilnahme (innerhalb der Therapieeinheit)	
	Bewusstsein für eigenen Sprachgebrauch in der Therapie (Therapeutensprache: Sprachvorbild, Klarheit der Sprache, keine Floskeln)	
	Authentizität	
	Note für den Bereich „Umgang mit Patienten“*	
<b>Fachlich-therapeutische Kompetenz</b>	Fachwissen über Störungsbilder und Interventionsmöglichkeiten	
	Einarbeitung in therapeutische Anforderungen und Erweiterung des Fachwissens (Fachliteratur/Konzepte/Material)	
	Ableitung von Therapiezielen (Fern- und Teilziele)	
	Sicherheit in der Auswahl und Anwendung von Methoden (Methodenkompetenz)	
	Pädagogisch-therapeutische Umsetzung von Therapieinhalten	
	Kreativität in der Therapiegestaltung	
	Begründung/Darstellung von eigenem therapeutischem Handeln	
	Beratungskompetenz	
	Umsetzung von konstruktiver Kritik aus Supervision (Lernzuwachs, Entwicklung im Praktikum)	
	Reflexionsfähigkeit (z.B. Beurteilung des Therapiegeschehens zur Ableitung evtl. Modifikationen, Änderungen in der Zielsetzung, etc.)	
	Note für den Bereich „Fachlich-therapeutische Kompetenz“*	

<b>Teamfähigkeit</b>	Umgang mit Kolleginnen und Vorgesetzten (z.B. Auftreten, Höflichkeit, Offenheit)	
	Kritikfähigkeit und Konfliktverhalten	
	Beteiligung an Diskussionen/fachlichem Austausch	
	Einbringen von eigenem Fachwissen und eigenen Ideen	
	Eigene Initiative zur Übernahme von (Zusatz-)aufgaben	
	Note für den Bereich „Teamfähigkeit“*	
	Summe der vier Bereichsnoten geteilt durch vier	$\Sigma: \underline{\quad}$ : 4=
	<b>= Gesamtnote für das Praktikum (gerundet*)</b> (bitte in untenstehenden Kasten übertragen)	
zusätzliche Bemerkung der betreuenden Supervisorin (nicht obligatorisch):		

Hiermit bestätigen wir, dass die durchgeführten Praxisstunden unter Anleitung von Herrn/Frau \_\_\_\_\_ durchgeführt und supervidiert wurden.

Die Supervision erfolgte durch Herrn/Frau:

Die Gesamtbeurteilung des Praktikums erfolgt mit der **Note** \*(obligatorisch)

## Unterschrift und Stempel

\* Möglich sind die Noten sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5). Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können Zwischenwerte durch Erniedrigung oder Erhöhung der einzelnen Noten um 0,3 gebildet werden; die Noten 0,7 und 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Die Note 4,7 ist nicht ausreichend. Die Note des Praktikumszeugnisses geht in die Abschlussnote mit ein.

von der LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN auszufüllen:

Auf Grund der genannten Stundenzahl werden folgende Leistungspunkte – vom Prüfungsausschuss- vergeben:

ECTS:

Bestätigung durch die Universität